

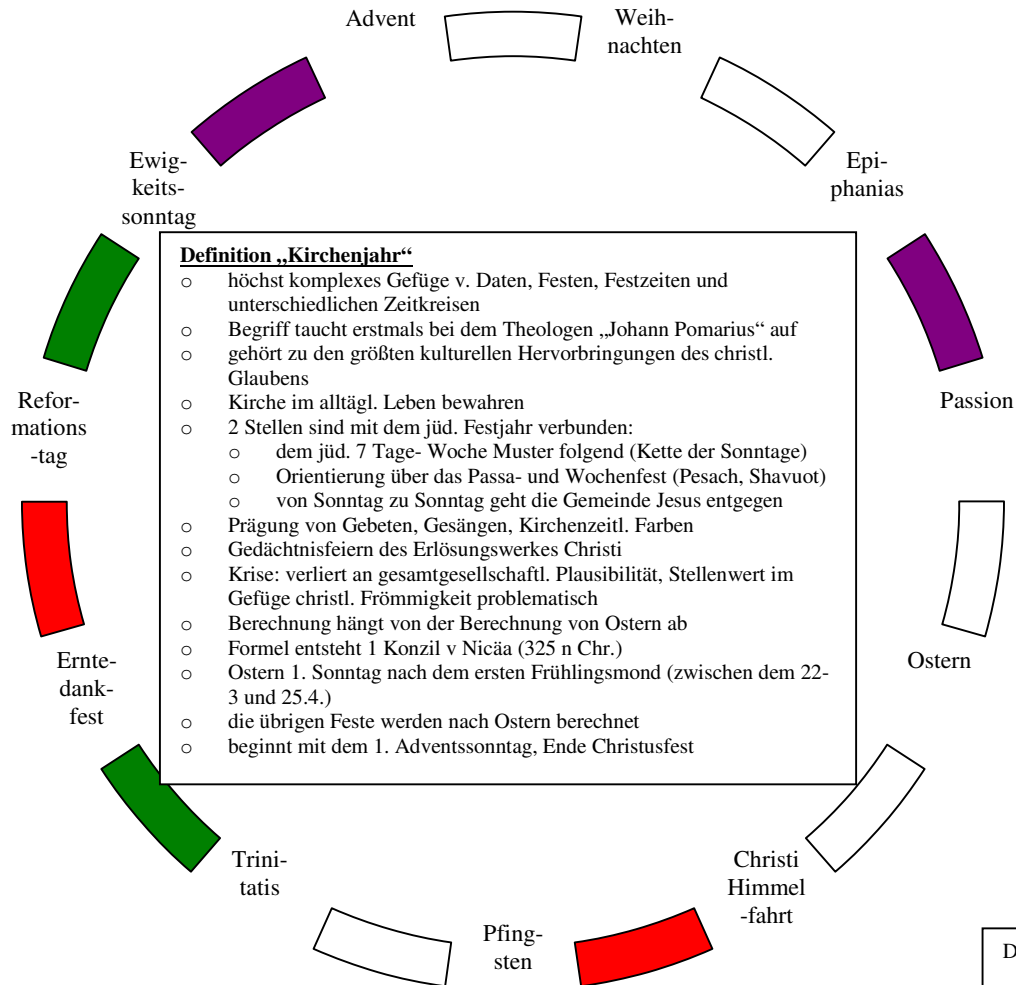
Aufbau des Kirchenjahres

Der Weihnachtsfestkreis

- Christi Geburt ist das Zentrum des Weihnachtsfestkreises
- Advent: Bezeichnung der Ankunft Christi unter den Menschen und Bezeichnung seiner erhofften Wiederkunft
- Zeit der Hoffnung, der Erwartung und der Sehnsucht
- Heilige Barbara (4.12.), Nikolaus (6.12.), Maria Erwählung (8.12.)
- Weihnachten: „Zu den wihen nachten“
- eine eigene Festwoche („Oktav“) (vgl. Ostern)
- die heilige Nacht ist die längste Nacht im Kreislauf des Sonnenjahres
- Stephanustag (26.12.), Tag des Apostels und des Evangelisten Johannes (27.12.), Tag der unschuldigen Kinder (28.12.), Silvester (31.12.), Neujahr (1.1.)
- Erscheinungsfest: „επιφανεῖα“- „Erscheinung“
- Termin: 6. Januar; im Volksmund auch „Dreikönigstag“ oder „Heilige drei Könige“ genannt
- Sinn des Festes: Offenbarwerdung Jesu als erwarteter Messias und Gottes Sohn
- Fest der Taufe Jesu (6. 1.), St. Blasius (3. 2.), St. Valentin (14. 2.), Lichtmeß (2. 2.),

Die Trinitatiszeit

- Dreieinigkeitsfest: Nicht durch biblisches Geschehen begründet, sondern theologischer Lehre gewidmet
- Fronleichnam: Termin: Donnerstag nach dem Dreieinigkeitsfest
 - Kath. Kirche: Feier der Eucharistie
- Erntedank: Termin: 1. Sonntag im Oktober
 - Freudenfest zum Abschluss der Ernte
- Reformationstag: Termin: 31.10.
 - Gedenktag an die Reformation
 - Datiert nach Tag des Thesenanschlags
- Allerheiligen: Termin: 1.11.
 - Gedenktag aller Heiligen
 - Übernimmt die kirchlichen Handlungen von Allerseelen
- Buß- und Betttag: Termin: Mittwoch vor Ewigkeitssonntag
 - Bußtag mit ökumenischer Dimension
- Ewigkeitssonntag: Termin: Sonntag vor dem ersten Advent
 - Blickrichtung auf das Unvergängliche, Gedenktag der Toten
- Johannistag (24.6.), Mariä Himmelfahrt (15.8.), Michaelis (29.9.), Unsere liebe Frau vom Rosenkranz (7.10.), Allerseelen (2.11.), Sankt Martin (11.11.),



Der Osterfestkreis:

- beginnt mit 40 tägigen Fastenzeit
- in die Fastenzeit fällt Mariä Verkündigung (25.3.), dieser Frauentag wurde noch lange in ev. Gegenden memoriert
- schließt sich als 2. Festkreis im Kirchenjahr an den Weihnachtskreis an
- beginnt mit den 3 Sonntagen vor der Passionszeit, 9 Wochen vor dem Osterfest
- Aschermittwoch eröffnet die Passionszeit, Busstag, Aschenkreuz als Zeichen
- 6 Sonntage der Passionszeit: Invokavit, Remisniscare, Oculi, Laetare, Judica, Palmarum
- nach Gründonnerstag (hölzerner Klappen statt Glocken), Karfreitag und den Ostertagen führt der Osterkreis über Christi Himmelfahrt zum Pfingstfest
- Höhepunkt: Karwoche (ahd. Kara: Kummer, Klage) durch Palmsonntag (hölzerner Palmesel) eingeleitet, Metzger führten geschmückte Schlachtochsen zum Zeichen des nahen Fastenabbruchs durch die Gassen
- Ostern als Hochfest der Christenheit

Das Pfingstfest

- Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes
- Es gilt als Geburtstag der Kirche
- Da der Heilige Geist weder an eine bestimmte Sprache, noch an ein bestimmtes Volk gebunden ist, verbindet er alle Völker miteinander als Geist der Liebe, der Verständigung und Versöhnung (aus ihm entsteht eine ökumenische Kirche)
- Mit dem Pfingstfest geht die 50tägige österliche Freudenzeit zu Ende
- Das Pfingstfest bildet das Gegenstück zur 40tägigen vorösterlichen Trauer- und Buß-Fastenzeit